

Pilotprojekt XPlanung LK Harz

- + Ausgangssituation-Anforderungen an die Software
- + Ist-Stand der technischen Realisierung
- + wichtige Abläufe und Funktionen
- + zu erwartende Effekte
- + praktische Vorführung Ist-Stand Prototyp

Zielstellung der dv-technischen Umsetzung

- zentrale Verfügbarmachung XPlanungs-konformer Daten der verbindlichen Bauleitplanung
- einheitliche Präsentation dieser Daten (Struktur und Karte)
- Online-Pflege der Daten (u.a. Unterstützung der in Sachsen-Anhalt gültigen Koordinatenbezugssysteme)
- Organisation des Datenaustausches auf der Basis von XPlanGML
- Entwicklung als integrativer Baustein innerhalb der GDI-LSA

Ausgangssituation-infrastrukturelle Voraussetzungen

+ heterogene GIS-Landschaft im Landkreis

- Desktop-Systeme ArcView/ArcGIS(ESRI), PolyGIS(IAC) u.a.
- Auskunftssysteme TBIMS(GFI), MUTsave(Geolock) im Intranet

+ unterschiedliche GIS-Anwendungsstruktur der Kommunen

- Z.T. eigene GIS-Desktop-Systeme
- Nutzung der Strukturen externer Dienstleister
- ohne eigene GIS-Infrastruktur

Forderungen

+ aus der Sicht Landkreis:

- kein „neues“ GIS
- nahtlose Kombinationsfähigkeit mit existierenden WEB-Lösungen
 - Daten
 - Dienste
 - Administration

+ im Interesse der Kommunen:

- Browserfähige Web-Clients
- Einbindbarkeit in die lokale GIS-Infrastruktur (Jeder behält sein GIS)
- Einbindbarkeit in die Systeme der externen Dienstleister

Der Weg

- + Nutzung und Weiterentwicklung der Intranet-Auskunfts-Lösung des Landkreises -> TBIMS
- + in der DMZ: Schaffung eines „Schwestersystems“
 - gleiche Technologie
 - andere Ausrichtung
- + Weiterentwicklung dieses Systems zur Erfüllung der Anforderungen XPlanung

Technische Komponenten und Standards

+ verwendete Softwarekomponenten

Apache (open-source Web-Server)

Mapserver (open-source Map-Server)

Client-Programmierungsumgebung JScript, PHP, HTML (pluginfrei)

- kein Java
- keine Plugins
- Unterstützung beliebiger Browser

+ abgebildete Standards

- Web-Mapping-Service (OGC WMS 1.1.1 u. 1.3) lesen und schreiben
- Web-Feature-service (OGC WFS 1.0) lesen und schreiben
- Metadaten n. ISO 19115 und ISO 19119 (Profil GDI-DE/GDI-LSA)

Benutzer- und Rollenkonzept

- Anmeldung für Jedermann (persp. Bürger) gesichert
 - Alle sehen wenig, Wenige sehen Alles
- Rollen: Privat, Gruppe, Welt
 - Jede Verwaltung kann eigene Daten importieren,
 - bleibt Herr ihrer Daten,
 - bestimmt, wer diese Daten sieht, editiert, downloadet
- gilt für Karten, Daten und Dienste
 - es gibt offene und geschützte Kartendienste
 - zur Einbindung in die eigenen GI-Systeme und die externer Dienstleister
 - Dienste umfassen u.a. Download, Upload, Gazeteer, Web-Editierung

Bereitstellung XPlan-konformer B-Plandaten durch die Kommune

- ist eine zentrale Funktion der Lösung
- Funktioniert in folgenden Schritten
 1. Hochladen der Rasterdaten (z.B. durch Planungsbüro)
 - Eingabe der Metadaten
 - Präzisierung Umringspolygon (Web-Editierung)
 2. Editierung der Einzelebenen
 - Erfassung über vordefinierte Formulare
 - automatisierte Berechnung räumlicher Attribute
 - automatisierte Signaturenzuweisung, Legenden-Editor
 3. nach Abschluss der Erfassung erfolgt "Freigabe" durch Kommune für geschützten Anwenderkreis (Landkreis/Kommunen)

Werkzeugpakete zur Erstellung XPlanungs-konformer B-Pläne

- + Web-Editor
 - Bearbeitung von Punkt, Linien,Flächengeometrien
 - Hinzufügen, Löschen,Modifizieren
 - Stützpunktbearbeitung (Koordinateneingabe)
 - Teilen,Anpassen, Zusammenfassen
 - automatische Berechnung von Geo-Attributen (Fläche,Länge)
 - Sachdaten-Formular-Editor
- + Metadaten-Editor
 - ISO-konform
 - Basis GDI-LSA
- + Text-Editor
 - Erzeugen freier Beschriftungen
 - Generierung v. Textlayern
- + Legenden-Editor
 - Signaturen zur Abb. N. PlanzVO

Woran wird derzeit gearbeitet

- + Integration PlanzVO konformer Signaturen/Legenden
- + Upload/Download von XPlanGML V 3
inkl. Plausibilitätsprüfung
- + Präzisierung Metadatenabbildung
- + Festlegung der Editiervorschriften (Web)

zu erwartende Effekte der technischen Lösung(1)

1. für die Kommunen und den Landkreis Harz

- echte E-Government-Komponente
- einheitliches Planungsinstrumentarium für die B- und FN-Planung
- standardisierte Plattform für den Austausch raumbezogener Informationen
- Möglichkeit zur Abbildung von Online-Beteiligungsverfahren
- und der Ausbau als Bürgerportal (Landkreis und Kommunen) ist vorgesehen

2. für die Landkreise Sachsen-Anhalts

- kostenfreie Nachnutzung der Portaltechnologie für alle Landkreise (erste Überlegungen in Nachbarkreisen vorh.)

zu erwartende Effekte der technischen Lösung(2)

3. für das Land Sachsen-Anhalt

- Einbindung als externer Service über INGrid und Geodaten-Server der GDI-LSA für GDI-DE
- dadurch Bereitstellung kommunal relevanter Datendienste für INSPIRE (Annex III)
- alle Funktionen stehen automatisch in den Geofachdatenportalen des Landes zur Verfügung, u.a. Landesverwaltungsamt

Achtung Baustelle !